

Beitrittserklärung

per Post an: VdU-Geschäftsstelle, Glinkastr. 32, 10117 Berlin
per Fax an: Mitgliederbetreuung, (030) 200 59 19 200

Titel Name Vorname

Geburtsdatum weitere Kontaktperson Firma (optional)

Vollständiger Firmenname

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

falls abweichende Postanschrift: Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Festnetz Mobilnummer

E-Mail Homepage

Notwendige Angaben zum Unternehmen (Mitgliedsart)

Unternehmensgründung (Monat/Jahr) falls international tätig: Angabe der Länder

Kapital ist zu mind. 51 % in Hand von Gesellschafterinnen

Gesellschafterstruktur

- Alleininhaberin
 Miteigentümerin
 Familiäre Bindung an
den/die Firmeninhaberin

Erwerb des Unternehmens durch

- eigene Gründung
 Kauf
 Pacht
 Familiennachfolge
 Gründung gemeinsam mit:

Position

- Gesellschafterin
 Vorstand
Aufsichtsrat/Beirat
 keine

Wirtschaftsbereich (Bitte nur eine Auswahl)

- Produktion
 Handwerk
 Großhandel
 Einzelhandel
 Dienstleistung

Umsatz gesamt (in Mio EURO)

- unter 0,25 10 - 50
 0,25 - 0,5 50 - 100
 0,5 - 1,0 über 100
 1 - 5
 5 - 10

Beschäftigte gesamt

- 0 - 2 51 - 100
 3 - 5 101 - 500
 6 - 10 501 - 1000
 11 - 20 über 1000
 21 - 50

Unternehmensgegenstand*

*Mit diesen Stichwörtern werden Sie bei der internen Mitgliedersuche gefunden.

Weitere Angaben

Ehrenämter (z. B. IHK-Gremien) / Aufsichtsratspositionen

Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?

Von den „Voraussetzungen für die Mitgliedschaft“ und den aktuellen Mitgliedsbeiträgen habe ich Kenntnis genommen und erkläre mich mit einer Anpassung der Mitgliedsart einverstanden, wenn die Bedingungen dafür vorliegen (siehe beiliegendes Informationsblatt).

Der Mindestbeitrag beträgt laut Beitragsordnung für
Ordentliche Mitglieder, abhängig vom Umsatz

bei einem Umsatz unter 5 Mio Euro	595,- Euro
bei einem Umsatz von 5,01 bis 10 Mio Euro	995,- Euro
bei einem Umsatz über 10 Mio Euro	1.500,- Euro

Kleinunternehmerinnen	595,- Euro
Topmanagerinnen	1.500,- Euro
Jungunternehmerinnen	350,- Euro

Mein Mitgliedsbeitrag beträgt

Mitgliedsbeiträge an den VdU sind als Betriebsausgaben oder als Werbungskosten steuerlich absetzbar.

Die Mitgliedschaft beginnt mit der Unterzeichnung der Beitrittserklärung durch den Verband. Ich bin bereit, den Mitgliedsbeitrag gem. Art. 4 Abs. 1 der Satzung vom laufenden Geschäftsjahr an zu zahlen. Über den Jahresbeitrag wird jeweils zu Beginn des Kalenderjahres eine Rechnung verschickt.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift/Firmenstempel

Wir verarbeiten Ihre Daten satzungsgemäß im Rahmen Ihres Status als Mitglied, ggf. auch unter Einsatz von Dienstleistern sowie zu weiteren Zwecken. Ausführliche Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie im beigefügten „Informationsblatt zur Datenverarbeitung für Mitglieder“.

Sie können der Verwendung Ihrer Daten, sofern sie über die Mitgliederbetreuung hinausgehen, jederzeit widersprechen. Informationen zu Ihren Betroffenenrechten finden Sie ebenfalls im beigefügten „Informationsblatt für Mitglieder“.

Hinweis zur Vertraulichkeit: Im Rahmen des Verbandszwecks werden Ihnen Daten anderer Mitglieder bekannt. Nach den gültigen datenschutzrechtlichen Vorschriften ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt oder unrechtmäßig zu verarbeiten. Diese Vertraulichkeit ist auch nach Beendigung der Mitgliedschaft zu gewährleisten.

Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandat (Gläubiger-ID: DE07VDU00000149999)

Name des Kontoinhabers

IBAN

BIC

Ich ermächtige den Verband deutscher Unternehmerinnen (VdU) e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom VdU auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich der Verband deutscher Unternehmerinnen e. V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Ort, Datum

Unterschrift

Verbandsinterne Vermerke Landesverband

Verbandsinterne Vermerke Präsidentin

Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft

1 Ordentliche Mitgliedschaft

ist eine unternehmerische Tätigkeit der Antragstellerin, verbunden mit

- a) Kapitalbeteiligung am Unternehmen oder familiärer Bindung an den Firmeninhaber sowie
- b) einem Jahresumsatz von mindestens € 250.000 oder mindestens 3 Beschäftigten

Ordentliche Mitglieder haben aktives und passives Wahlrecht.

Der Jahresbeitrag beträgt abhängig vom Umsatz

- 595 € bei einem Umsatz unter 5 Mio Euro,
- 995 € bei einem Umsatz von 5,01 bis 10 Mio Euro,
- 1500 € bei einem Umsatz über 10 Mio Euro.

Die einmalige Aufnahmegebühr beträgt 100 €.

2 Jungunternehmerinnen-Mitgliedschaft

Gründung oder der Kauf eines Unternehmens, ohne dass dabei schon die Voraussetzungen der Ordentlichen Mitgliedschaft erfüllt werden. Sobald die Voraussetzungen für eine Ordentliche Mitgliedschaft erfüllt sind, wird die Mitgliedschaft automatisch umgewandelt.

Ob diese Voraussetzungen erfüllt sind, ist der Geschäftsstelle des Verbandes jährlich nachzuweisen. Sind die Voraussetzungen für eine Ordentliche Mitgliedschaft nach 5 Jahren nicht erfüllt, wandelt sich die Mitgliedschaft automatisch in eine Kleinunternehmerinnen-Mitgliedschaft.

Jungunternehmerinnen haben aktives Wahlrecht. Der Jahresbeitrag beträgt 350 €. Die einmalige Aufnahmegebühr beträgt 100 €.

3 Fördernde Mitgliedschaft

kommt in Betracht, wenn ein langjähriges Ordentliches Mitglied seine unternehmerische Tätigkeit aufgibt und die Aufnahme als Förderndes Mitglied beantragt.

Fördernde Mitglieder haben aktives Wahlrecht.

Der Jahresbeitrag beträgt 350 €.

4 Kleinunternehmerinnen-Mitgliedschaft

setzt voraus, dass das Unternehmen bereits seit mindestens fünf Jahren besteht. Die Kleinunternehmerin erfüllt nicht die Kriterien einer Ordentlichen Mitgliedschaft und wird diese voraussichtlich auch nicht erfüllen können.

Der Antrag auf Mitgliedschaft muss von der Landesverbandsvorsitzenden befürwortet werden.

Sobald die Voraussetzungen für eine Ordentliche Mitgliedschaft erreicht werden, wird die Mitgliedschaft entsprechend umgewandelt.

Kleinunternehmerinnen haben aktives Wahlrecht.

Der Jahresbeitrag beträgt 595 €. Die einmalige Aufnahmegebühr beträgt 100 €.

5 Managerin in Spitzenfunktion

Voraussetzung für die Mitgliedschaft als Topmanagerin ist eine Position in der Geschäfts- oder Ressortleitung eines Unternehmens, das börsennotiert ist, einen Jahresumsatz von mindestens € Mio. 50 bzw. mindestens 500 Mitarbeiter hat. Der Anteil der Topmanagerinnen darf maximal fünf Prozent der Gesamtmitgliederzahl des Vorjahres entsprechen. Stichtag ist der 1. 10.

Der Jahresbeitrag beträgt 1500 €. Die einmalige Aufnahmegebühr beträgt 100 €.

Der Mitgliedsbeitrag ist ein Jahresbeitrag. Bei Eintritt im Zeitraum zwischen dem 1. 1. und dem 30. 6. ist der Jahresbetrag in voller Höhe zu zahlen. Bei Eintritt zwischen dem 1. 7. und dem 31. 12. eines Kalenderjahres ist lediglich der hälftige Jahresbetrag zu zahlen.

Die Mitgliedschaft im Verband deutscher Unternehmerinnen e. V. kann jeweils zum Ende eines Kalenderjahres mit einer Frist von drei Monaten schriftlich gekündigt werden.

Erklärung

Ich, die Unterzeichnende

erkläre,

1. dass ich bzw. mein Unternehmen nicht nach der Technologie von L. Ron Hubbard arbeite / arbeitet,
2. dass weder ich noch meine Mitarbeiter nach der Technologie von L. Ron Hubbard geschult werde / werden bzw. keine Kurse und / oder Seminare nach der Technologie von L. Ron Hubbard besuche / besuchen und
3. dass ich die Technologie von L. Ron Hubbard zur Führung meines Unternehmens (zur Durchführung meiner Seminare) ablehne.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Die gewählten Vertreter des VdU verpflichten sich einen Wertekodex einzuhalten. Mit der Annahme der Wahl unterzeichnen Sie für die Einhaltung der folgenden Werte:

Wertekodex

Verantwortungsvolles und rechtmäßiges Handeln ist eine der Grundvoraussetzungen für den Erfolg unseres Verbands. Der Bundesvorstand definiert mit dem Wertekodex verbindlich grundlegende Verhaltensstandards und stellt dabei an sich selbst dieselben Ansprüche wie an seine Mitglieder und Gremien. Dies ist ein fester Bestandteil der Verbandskultur und bildet die Basis für das Vertrauen, das Mitglieder sowie Interessenten und auch die Öffentlichkeit allgemein dem Verband entgegenbringen. Die hohe Reputation, die seit 1954 in unserem Verband aufgebaut wurde, kann durch das Handeln Einzelner leicht Schaden nehmen und muss daher geschützt werden. Deshalb ist jedes einzelne Mitglied und die ehrenamtlich in den Gremien des Verbands aktiven Unternehmerinnen ganz besonders dem Wohl des Verbands verpflichtet.

Dieser Kodex gilt für den gesamten Verband, d.h. für die Arbeit in den Gremien wie Bundesvorstand, Landesvorstände, Kommissionen wie auch im Verhältnis dieser Gremien zu den Mitgliedern und Interessentinnen.

Loyalität und Integrität

Der Bundesvorstand setzt voraus, dass insbesondere die ehrenamtlich in den Gremien aktiven Unternehmerinnen den Kodex zum verbindlichen Maßstab für ihr Handeln machen. Denn nur so können der VdU und das weibliche Unternehmertum in Deutschland im Sinne der Satzung glaubhaft und überzeugend gestärkt werden.

Satzung und Nachhaltigkeit

Die ehrenamtlich engagierten Unternehmerinnen handeln im Sinne der Satzung, der Geschäftsordnung sowie deren angehängten Leitfäden. Sie sichern die Zukunft des Verbands und schaffen gemeinsam die Grundlagen für die Stärkung von Unternehmerinnen in Deutschland.

Begeisterung und Konsequenz

Die ehrenamtlich engagierten Unternehmerinnen setzen sich mit positiver Überzeugung für den Verband ein und verfolgen konsequent die gemeinsamen Ziele.

Offenheit und Vertrauen

In den Gremien des Verbands werden Anliegen kommuniziert und schaffen so die Basis für eine vertrauensvolle und respektvolle Zusammenarbeit. Dabei werden die betroffenen Gremien und Personen in offener Aussprache einbezogen.

Augenhöhe und Wertschätzung

Wertschätzung in der Zusammenarbeit in den Gremien aber auch im Rahmen von Veranstaltungen des Verbands sind Voraussetzung für den Erfolg. Der respektvolle Umgang unter Mitgliedern und in den Gremien sowie die Wertschätzung für das Engagement im Verband bestimmen das Zusammenwirken im Verband.

Zuverlässigkeit, Glaubwürdigkeit, Rechtmäßigkeit

Der Verband und seine Mitglieder fördern persönliche Integrität. Versprochen wird nur, was gehalten werden kann, Zusagen gelten als Verpflichtung und Recht und Gesetz werden selbstverständlich beachtet. Die ehrenamtlich im Verband engagierten Unternehmerinnen haben dabei eine besondere Vorbildfunktion.

Vielfalt und Integration

Der VdU ist ein offener Verband, der Vielfalt als Bereicherung versteht und fördert. Unternehmerinnen werden unabhängig von ihrem unternehmerischen und persönlichen Hintergrund in das Verbandsleben integriert. Diskriminierung wegen ethnischer Herkunft, der Nationalität, des Familienstands, des Alters, einer Behinderung, der Religion oder Weltanschauung, der sexuellen Orientierung oder anderer Gründe wird auf das Schärfste verurteilt.

Interessenskonflikte

Interessenskonflikte müssen vermieden werden. Persönliche Beziehungen oder Interessen dürfen das Engagement für den VdU nicht beeinflussen. Das bedeutet, dass die persönlichen Interessen nicht in Widerspruch zu den Interessen des Verbands stehen oder die Entscheidungsfindung beeinflussen dürfen und ein solcher Eindruck auch nicht entstehen darf. Sollten Interessenskonflikte entstehen, verpflichten sich die Mitglieder diese schnell offenzulegen.

Datenschutz

Der VdU verpflichtet sich, die Privatsphäre seiner Mitglieder, Interessentinnen und Gäste zu schützen. Alle personenbezogenen Daten, die der VdU erhebt und speichert, werden ausschließlich zweckgebunden, nachvollziehbar, sorgfältig und im Einklang mit den jeweils geltenden Datenschutzgesetzen verarbeitet.

Datenschutz beim Verband deutscher Unternehmerinnen e.V. (VdU) Information für Mitglieder

1. Kontaktdaten

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:

Verband deutscher Unternehmerinnen e.V. (VdU)
Glinkastraße 32
10117 Berlin

Tel.: +49 030 / 20 05 91 9 - 0

Fax: +49 030 / 20 05 91 9 - 200

Email: info@vdu.de

Sie erreichen unsere Datenschutzbeauftragte wie folgt:

Michaela Buck – Datenschutzberatung
Rathausstraße 2
46519 Alpen

Email: datenschutz@vdu.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir arbeiten nur mit personenbezogenen Daten, die für den jeweiligen Zweck der Verarbeitung (vgl. Ziffer 3) erforderlich sind. Dies sind Daten, die wir von Ihnen direkt erhalten haben (z.B. Daten, die Sie in das Beitrittsformular eingegeben haben).

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welchen Rechtsgrundlagen?

Die vorab genannten personenbezogenen Daten werden von uns im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes neue Fassung (BDSG-neu) verarbeitet.

Der Verband tritt für die Erhaltung der marktwirtschaftlichen Ordnung und für ein freies Unternehmertum ein. Er vertritt die Interessenten der deutschen Unternehmerinnen, insbesondere im Hinblick auf Chancengleichheit der Frauen in allen beruflichen Bereichen und fördert den Aufstieg von Frauen in Führungspositionen. Hierzu ist neben der Erarbeitung und Formulierung gemeinsamer Positionen auch der Diskurs mit der Politik und der Gesellschaft erforderlich. Zu diesem Zweck werden folgende Verarbeitungen vorgenommen:

- **Gremienarbeit:** der VdU organisiert seine Arbeit durch Gremien (Landesverbände, Bundesverband sowie Kommissionen). Diese setzen sich aus ehrenamtlichen Repräsentantinnen der Mitglieder zusammen. Die Daten der Repräsentantinnen werden zu diesem Zweck auf der Grundlage der Vertragserfüllung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO verarbeitet. Zu diesem Zweck und der gleichen Rechtsgrundlage findet auch die Kommunikation und Übermittlung von Informationen rund um die Gremienarbeit an diese Gremienmitglieder statt.
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Für den politischen und gesellschaftlichen Diskurs betreibt der VdU Öffentlichkeitsarbeit. Die Datenverarbeitung hierzu erfolgt auf der Grundlage des berechtigten

Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Der VdU betreibt eine Webseite, für deren Nutzung es gesonderte Datenschutzhinweise gibt: <https://www.vdu.de/?id=167>

- **Veranstaltungsmanagement:** der VdU organisiert eine Vielzahl von Veranstaltungen für seine Mitglieder, Interessentinnen und sonstige interessierte Parteien. Die Daten der Mitglieder und Interessentinnen werden zu diesem Zweck auf der Grundlage des berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeitet. Sollten bei diesen Veranstaltungen Film- und/oder Fotoaufnahmen gemacht werden, erklären Sie mit Ihrer Teilnahme Ihre Zustimmung zur Erstellung, Verarbeitung und Verwendung der Bild-, Video- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des VdU. Die Speicherung Ihrer Daten erfolgt bis auf einen von Ihnen uns gegenüber erklärten Widerruf. Sollten Sie hiermit nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte an die unter Ziffer 1 genannten Kontakte.
- **Mitglieder-/Beitragsverwaltung:** der VdU verwendet die Daten für die Mitgliederverwaltung im Rahmen der satzungsgemäßen Vereinstätigkeit. Dies geschieht auf der Grundlage der Vertragserfüllung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.
- **Geschützter Mitgliederbereich der Website/MembersApp:** der VdU verwendet die Daten der Mitglieder satzungsgemäß zum Zweck der Förderung von Kontakten zwischen den Mitgliedern. Die Mitgliederdaten werden zu diesem Zweck auf der Grundlage der Vertragserfüllung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO verarbeitet.
- **Außendarstellung auf der Website:** der VdU verwendet Daten seiner Mitglieder auf der Website auf der Grundlage des berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeitet.

4. Wer darf darauf zugreifen?

Der Zugriff auf Ihre Daten innerhalb des VdU ist auf diejenigen Stellen beschränkt, deren Zugriff für die Zweckerfüllung der Verarbeitung erforderlich ist. Zum Teil setzt der VdU Dienstleister ein, die für diesen Zweck Daten erhalten. Wir setzen diese Dienstleister nur ein, wenn diese unsere schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen wahren und die Einhaltung der Vorgaben der DSGVO und des BDSG neu garantieren. Im Übrigen dürfen wir Daten nur an Datenempfänger außerhalb des VdU weitergeben, soweit gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben und/oder nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften der DSGVO eine Weitergabe erlaubt ist.

5. Wie lange werden die personenbezogenen Daten aufgehoben?

Die Länge der Speicherung Ihrer Daten richtet sich nach dem Zweck der Datenverarbeitung. Danach speichern wir nur so lange Ihre Daten, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist.

Sind die Daten zur Erfüllung des Zweckes nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn die Weiterverarbeitung ist zum Zwecke der Erfüllung handelsrechtlicher und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten oder zum Erhalt von Beweismitteln im Rahmen von Verjährungsvorschriften erforderlich.

6. Welche Rechte haben Sie?

Ihre Rechte sind in der DSGVO definiert:

- Recht auf Information (Art. 13 DSGVO)
- Auskunftsrecht (Art. 14 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Datenlöschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

Sie haben jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft über Herkunft, Empfänger und Zweck Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten nach Art. 15 DSGVO zu erhalten. Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch der Verarbeitung aus Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Sie können sich jederzeit zu Fragen rund um Ihre Datenschutzrechte und zu weiteren Fragen zum Thema personenbezogener Daten an die Verantwortliche Stelle und/oder die Datenschutzbeauftragte des VdU (Kontaktdaten unter Ziffer 1) wenden. Im Falle datenschutzrechtlicher Verstöße steht Ihnen ein Beschwerderecht nach Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG-neu bei der zuständigen Aufsichtsbehörde in Berlin zu.

Widerspruchsrecht nach Art 21 DSGVO

Sie können einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung – einschließlich eines mit der Direktwerbung zusammenhängenden Profiling – jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen.

Darüber hinaus steht Ihnen auch ein allgemeines Widerspruchsrecht zu (vgl. Art. 21 Abs. 1 DSGVO). In diesem Fall ist der Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung zu begründen.